

## **Verkürzte Stellungnahme des Verwaltungsrats der Cytos Biotechnology AG (gemäss Art. 61 Abs. 3 und 5 UEV)**

### **Nichtbestehen einer Angebotspflicht**

Der Verwaltungsrat der Cytos Biotechnology AG ("Cytos") nimmt zum Antrag der Kuros Biosurgery AG ("Kuros") namens ihrer Hauptaktionäre betreffend Nichtbestehen einer Angebotspflicht der Aktionäre der Kuros (zusammen mit Kuros die "Gesuchsteller") gemäss Art. 32 BEHG vom 25. November 2015 ("Gesuch") wie folgt Stellung:

#### **1. AUSGANGSLAGE**

Cytos ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Schlieren. Ihr Aktienkapital beträgt CHF 3'240'458.28 und ist eingeteilt in 108'015'276 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.03 ("Cytos Aktien"). Die Cytos-Aktien sind am Hauptsegment an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: CYTN).

Kuros ist ein privat gehaltenes, auf dem Gebiet der Erforschung und Entwicklung von Produkten zur Wund- und Knochenheilung tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich und einem Standort in Deutschland. An Kuros sind verschiedene Investoren beteiligt, darunter Banque Pictet, die Eckenstein-Geigy-Stiftung, Venture Incubator, LifeCare Partners, Omega Funds, Mirabaud, LSP sowie diverse Minderheitsaktionäre. Kuros beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter.

Aufgrund nachteiliger Studienergebnisse geriet Cytos in existentielle wirtschaftliche Probleme.

#### **2. GEPLANTE TRANSAKTION**

Cytos und Kuros planen eine sogenannte umgekehrte Quasifusion (reverse merger), wobei mindestens 90% und vorzugsweise 100% der Kuros-Aktien in Cytos-Aktien getauscht werden sollen. Für die Umsetzung des geplanten Zusammenschlusses plant Cytos, eine Kapitalerhöhung durchzuführen. Die neu ausgegebenen Cytos Aktien werden von den Aktionären der Kuros gezeichnet und durch Einbringung der von ihnen gehaltenen Aktien der Kuros liberiert. Kuros wird dadurch zu einer Tochtergesellschaft der Cytos. Letztere wird in Kuros Biosciences AG umfirmiert. Vor dem geplanten Zusammenschluss wird Kuros eine Eigenkapital-Finanzierungsrunde durchführen. Die Kuros Biosciences AG soll somit über genügend Mittel verfügen, um ohne weitere Einnahmen den operativen Betrieb für mindestens 24 Monate sicherzustellen.

#### **3. STELLUNGNAHME DES VERWALTUNGSRATES**

Der Verwaltungsrat der Cytos unterstützt das Gesuch der Gesuchsteller. Art. 32 BEHG verfolgt das Ziel, die Stellung der Minderheitsaktionäre im Fall der Übernahme der Kontrolle an einer Gesellschaft durch einen neuen Hauptaktionär zu schützen. Der geplante Zusammenschluss führt jedoch zu keinem Kontrollwechsel bei Cytos bzw. Kuros Biosciences AG. Aufgrund der bestehenden Aktionärsstruktur von Kuros bzw. Cytos im heutigen Zeitpunkt steht fest, dass nach Vollzug des Zusammenschlusses kein Aktionär die massgebende Schwelle von 33 1/3 % der Stimmrechte überschreiten wird und somit nicht zur Abgabe eines Angebotes gemäss Art. 32 BEHG verpflichtet ist. Für die Cytos ist der geplante Zusammenschluss angesichts ihrer wirtschaftlichen Lage und langfristigen Geschäftsaussichten von essentieller Bedeutung und erlaubt ihr, gemeinsam mit der Kuros Gruppe, langfristig weiter zu bestehen.

#### **4. VERFÜGUNG DER ÜBERNAHMEKOMMISSION**

Die Übernahmekommission hat in ihrer Verfügung vom 10. Dezember 2015 festgestellt, dass für die Gesuchsteller keine Angebotspflicht besteht und wie folgt verfügt (publiziert auf [www.takover.ch](http://www.takover.ch)):

1. Es wird festgestellt, dass die geplante Transaktion für Kuros Biosurgery Holding AG, Banque Pictet & Cie SA, Eckenstein-Geigy-Stiftung, Venture Incubator AG, Omega Fund IV L.P., LSP V Coöperatieve U.A., Jeffrey Hubbell, Didier Cowling und NexMed Holding AG keine Angebotspflicht auslöst.

2. Auf den Antrag betreffend die Einschränkung des Akteneinsichtsrechts von allfälligen qualifizierten Aktionären mit Parteistellung wird nicht eingetreten.
3. Cytos AG hat die Stellungnahme ihres Verwaltungsrats samt Dispositiv der vorliegenden Verfügung und Hinweis auf das Einspracherecht gemäss Art. 6 bis 6b UEV zu veröffentlichen.
4. Diese Verfügung wird am Tag der Publikation der Stellungnahme des Verwaltungsrats von Cytos AG auf der Website der Übernahmekommission veröffentlicht.
5. Die Gebühr zu Lasten der Gesuchsteller beträgt CHF 20'000, unter solidarischer Haftung.

## **5. EINSPRACHERECHT**

Ein Aktionär, welcher eine Beteiligung von mindestens 3 Prozent der Stimmrechte an der Zielgesellschaft, ob ausübbar oder nicht, nachweist (qualifizierter Aktionär, Art. 56 Übernahmeverordnung, UEV) und am Verfahren bisher nicht teilgenommen hat, kann gegen die unter Ziffer 4 dieser Stellungnahme erwähnte Verfügung Einsprache erheben.

Die Einsprache ist bei der Übernahmekommission (Selnastrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Telefax: +4158499 22 91) innerhalb von fünf Börsentagen nach der Veröffentlichung des Dispositivs der unter Ziffer 4 dieser Stellungnahme veröffentlichten Verfügung in den Zeitungen einzureichen.

Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Beteiligung gemäss Art. 56 UEV enthalten.

## **6. HINWEIS**

Die vollständige Stellungnahme des Verwaltungsrates der Cytos kann kostenlos schriftlich am Sitz der Gesellschaft (Cytos Biotechnology AG, Wagistrasse 25, CH-8952 Schlieren) angefordert werden und ist auf der Webseite der Cytos unter <http://www.cytos.com>, Rubrik "News & events" abrufbar.

Schlieren, 17. Dezember 2015

Der Verwaltungsrat der Cytos Biotechnology AG